

## Kleine Anfrage

der Abgeordneten König-Preuss (DIE LINKE)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

### Burschenschaft Normannia zu Jena - nachgefragt

Die Burschenschaft "Normannia zu Jena" gilt auch behördlich als "rechtsextremistisch" und führte in der Vergangenheit Aktivitäten durch. Die Landesregierung nahm dazu auch in der Antwort auf meine Kleine Anfrage 7/4928 in der Drucksache 7/8724 Stellung.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/5975** vom 21. Mai 2024 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 4. Juli 2024 beantwortet:

1. Welche weiteren Erkenntnisse liegen der Landesregierung über die Aktivitäten der Burschenschaft "Normannia zu Jena", ihre Mitgliederzahl und deren örtliche Herkunft vor?

Antwort:

Die rechtsextremistische Burschenschaft "Normannia zu Jena" führt überwiegend burschenschaftstypische Veranstaltungen durch, wie regelmäßige Kneipentreffen, Vortragsveranstaltungen, gemeinsame Ausflüge und Reisen sowie gelegentlich Mensurtage.

Das Stattfinden des jährlichen Stiftungsfestes im Gedenken an die Gründung der Burschenschaft wurde ab 2022 wieder aufgenommen. Im Jahr 2024 liegen keine Erkenntnisse über eine Durchführung des Stiftungsfestes vor. Die zurückliegend übliche sogenannte "Ostlandfahrt" scheint durch andere Reisen ergänzt oder ersetzt worden zu sein. Ferner gehören Gedenkveranstaltungen und Kranzniederlegungen zu den Aktivitäten der Burschenschaft.

Die Anzahl der aktiven und inaktiven Mitglieder ist nicht in Gänze bekannt. Die Anzahl der aktiven Mitglieder bewegt sich vermutlich im hohen einstelligen bis unteren zweistelligen Bereich. Entsprechend der vorliegenden Erkenntnislage ist davon auszugehen, dass es sich bei den aktiven Mitgliedern vornehmlich um Personen handelt, die dem Raum Jena/Kahla zuzurechnen sind beziehungsweise sich aufgrund eines Studiums in dieser Region aufhalten.

2. Welche Kenntnisse liegen der Landesregierung über Veranstaltungen, Aktivitäten und Treffen der Burschenschaft "Normannia zu Jena" an welchen Orten seit dem Jahr 2023 vor (bitte auflisten)?

Antwort:

Datum	Ort	Aktivität
06.01. - 08.01.2023	unbekannt	"Paukwochenende"
24.02. - 26.02.2023	unbekannt	24. Stiftungsfest
26.05.2023	Schwarzwald (Baden-Württemberg)	Kranzniederlegung zum Gedenken an Albert Leo Schlageter und anschließendes "Saale-Kolleg" zum Thema "Soziale Fragen - Unbequeme Antworten"
02.06. - 04.06.2023	Eisenach	Teilnahme an Burschentag
14.10.2023	unbekannt	Whiskeyverkostung
19.11.2023	Mittelthüringen	Gedenkveranstaltung zum Volkstrauertag
03.02.2024	unbekannt	Whiskeyverkostung
13.02.2024	Dresden	Gedenkveranstaltung
April 2024	Brocken (Sachsen-Anhalt)	Spontankneipe
Pfingstwochenende 2024	unbekannt	Pfingstbowle mit Nähseminar

3. Welche über die in Frage 2 hinaus genannten Veranstaltungsarten, Vorträge, Ausflüge, Kranzniederlegungen, Demonstrationsteilnahmen et cetera der "Normannia zu Jena" wurden der Landesregierung seit dem Jahr 2023 bekannt (bitte auflisten)?

Antwort:

Der Landesregierung sind keine weiteren, über die in Frage 2 hinaus genannten, Veranstaltungsarten bekannt.

4. Welche weiteren Erkenntnisse liegen der Landesregierung vor, wonach Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" zu der am 15. März 2021 gemäß § 4 Abs. 1 Satz 2 Nr. 1 Thüringer Verfassungsschutzgesetz als einer erwiesenen rechtsextremistischen Bestrebung gegen die freiheitlich-demokratische Grundordnung eingestuften Partei "Alternative für Deutschland" beziehungsweise deren Mitgliedern Verbindungen unterhalten?

Antwort:

Der Landesregierung liegen Hinweise zu einer Person vor, die Verbindungen im Rahmen von Kennverhältnissen zum Landesverband Thüringen der Partei "Alternative für Deutschland" und zur Burschenschaft "Normannia zu Jena" aufweist.

5. Welche weiteren Verbindungen gibt es über die Antwort auf Frage 5 in der Drucksache 7/8724 hinausgehend zu anderen als "rechtsextremistisch" bewerteten Organisationen, Gruppen in sozialen Netzwerken oder die als Interpreten der extrem rechten Musikszene in Erscheinung treten, und wenn ja, in welcher Weise?

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine über die Antwort auf Frage 5 in der Drucksache 7/8724 hinausgehenden Erkenntnisse vor.

6. Nahmen Mitglieder der Burschenschaft "Normannia zu Jena" in der Vergangenheit an Konzerten, Versammlungen, Schulungen, Treffen, Veranstaltungen oder Großveranstaltungen der extrem rechten Szene teil und wenn ja, welche über die Antwort auf Frage 6 in der Drucksache 7/8724 hinausgehenden Angaben kann die Landesregierung dazu machen?

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine über die Antwort auf Frage 6 in der Drucksache 7/8724 hinausgehenden Erkenntnisse vor.

7. Welche weiteren Kontakte oder Aktivitäten zwischen der Burschenschaft "Normannia zu Jena" und anderen Burschenschaffern beziehungsweise Verbindungen gibt es über die Antwort auf Frage 7 in der Drucksache 7/8724 hinausgehend nach Kenntnissen der Landesregierung?

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine über die Antwort auf Frage 7 in der Drucksache 7/8724 hinausgehenden Erkenntnisse vor.

8. Welche über die Antwort auf Frage 8 in der Drucksache 7/8724 hinausgehenden Erkenntnisse liegen der Landesregierung zu der von der "Burschenschaft zu Normannia" in Kahla seit dem Jahr 2011 genutzten Immobilie vor, insbesondere auch über die Eigentumsverhältnisse, Kauf und Bezugsdatum, Grundstück und Gebäudegröße sowie Kapazitäten im Innen- und Außenbereich für Veranstaltungen?

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine über die Antwort auf Frage 8 in der Drucksache 7/8724 hinausgehenden Erkenntnisse vor.

9. Wie viele und welche Treffen, Veranstaltungen oder Versammlungen fanden seit dem Jahr 2023 in der Immobilie und/oder auf dem Gelände statt und welchen Charakter oder Anlass hatten diese (bitte einzeln auflisten nach Datum, Art der Veranstaltung beziehungsweise Titel, gegebenenfalls aufgetretenen Bands, Liedermachern und/oder Rednern sowie Teilnehmerzahl)?

Antwort:

Am 03.03.2023 war die Durchführung einer Solidaritätsveranstaltung im angefragten Objekt vorgesehen. Die Veranstaltung wurde jedoch durch die Polizeibehörden verhindert. Weitere Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung liegen nicht vor.

10. Welche und wie viele Straftaten und Ordnungswidrigkeiten wurden in der Immobilie beziehungsweise auf dem Grundstück seit dem Jahr 2023 registriert (bitte einzeln auflisten)?

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

11. Welche weiteren Unternehmen oder Internetshops, Verlage, Marken, Organisationen, Druckerzeugnisse, Treffpunkte und Einrichtungen von symbolischer Bedeutung sind über die Antwort auf Frage 12 in der Drucksache 7/8724 hinausgehend nach Kenntnissen der Landesregierung unter der Adresse des Grundstücks ansässig?

Antwort:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

12. Welche Bedeutung misst die Landesregierung über die Antwort auf Frage 13 in der Drucksache 7/8724 hinausgehend dem Grundstück beziehungsweise der Immobilie für die neonazistische Szene bei?

Antwort:

Dem angefragten Objekt als Treff- und Veranstaltungsort wird nach wie vor eine zentrale Bedeutung für die neonazistische Szene in Kahla und Umgebung beigemessen.

In Vertretung  
Götze  
Staatssekretär